

Soziale Stadt Innerer Südosten

Protokoll

Quartierswerkstätten am 19. und 20. Juli 2018

Veranstaltungsorte: Candis-Bücherei (19.07.) und Pestalozzi-Grundschule (20.07.)

Durchführung: Planungsteam Yellow Z und Mahl-Gebhard-Konzepte: Pia Schöningh, Katrin Rismont, Mario Abel, Lore Hauck (Protokoll)

Impressionen aus den Quartierswerkstätten



Fotos: Peter Ferstl, Stadt Regensburg

Soziale Stadt Innerer Südosten

Thema 1: Bauen, Wohnen und Gewerbe



Foto: Yellow Z

I. Hohes Kreuz

Stärken

- Jugend- und Familienzentrum Kontrast
- Evtl. Entwicklung Wohnbebauung im Rückraum Mater Dolorosa

Defizite

- Erhaltungssatzung im Hohen Kreuz verhindert Veränderungen im Quartier
- Mangelnde soziale Durchmischung
- Hohe Anonymität in der Liebigstraße
- Schneller Wohnwechsel – Rumänische Hilfsarbeiter, Liebigstr. 8a
- Schlechte Wohnverhältnisse (z.B. Gemeinschaftsunterkunft An der Irlir Höhe, Anwesen Liebigstr. 8a)
- Prostitution in direkter Nähe zum Wohngebiet (z.B. Liebigstr. 4)
- attraktive Wohnungsangebote für Familien fehlen: Mangel an großen, bezahlbaren Wohnungen (4-5 Zimmer)
- Lärmbelästigung und mangelnder Lärmschutz (Zufahrt zum Container Terminal, Bahngleise, Osttangente)
- Sanierungsbedarf Wohnraum

Vorschläge

- Umwidmung Gewerbegebiet entlang Gleisdreieck zu Mischgebiet
- Familienzuzug fördern
- Aussetzen Quote Sozialer Wohnungsbau → soziale Durchmischung
- Großen, bezahlbaren Wohnraum schaffen

Soziale Stadt Innerer Südosten

- Gleisdreieck als „Verbindungsraum“ entwickeln

II. Ostenviertel

Defizite

- Kurzzeitvermietung einer Immobilie im Pürkelgutweg
- Isolierte Wohnlage oberhalb der Straubinger Straße
- Lärmimmission durch Feuerwehrstandort

III. Kasernenviertel

Stärken

- Ehemaliges Boschgelände, Stadt Regensburg und Stadtbau wollen Wohnraum entwickeln

Defizite

- Hohe Fluktuation der Bewohner in der Landshuter Str. 37
- Nutzungsdruck Pionierkaserne – Vorhaben nicht transparent, viel Müll und Schutt (z.B. Parkplätze)
- Schulweg der Kinder aus Gemeinschaftsunterkunft in der Dieselstraße entlang Zeißstraße wird als gefährlich eingeschätzt
- Zeißstraße: Nachts LKW-Haltepunkt, Prostitution, keine Beleuchtung, keine sicheren Übergänge
- Fehlende Zwischenverbindung von der Guerickestraße zur zentralen Straße in der LERAG-Wohnanlage

Vorschläge

- Genossenschaftliche Wohn-Projekte in der Prinz-Leopold-Kaserne bevorzugen
- Wohnraum für Familien und Großfamilien fördern
- Höhere soziale Durchmischung durch Zuzug fördern
- Halteverbot in Zeißstraße für LKWs als Lösung von Problemen?
- Aufwertung durch gute und schöne Architektur – nicht nur Zweckbauten (z.B. Museum, Schulbau)

Soziale Stadt Innerer Südosten

Thema 2: Lebenswerte Quartiere – Soziale Infrastrukturen und Bildung

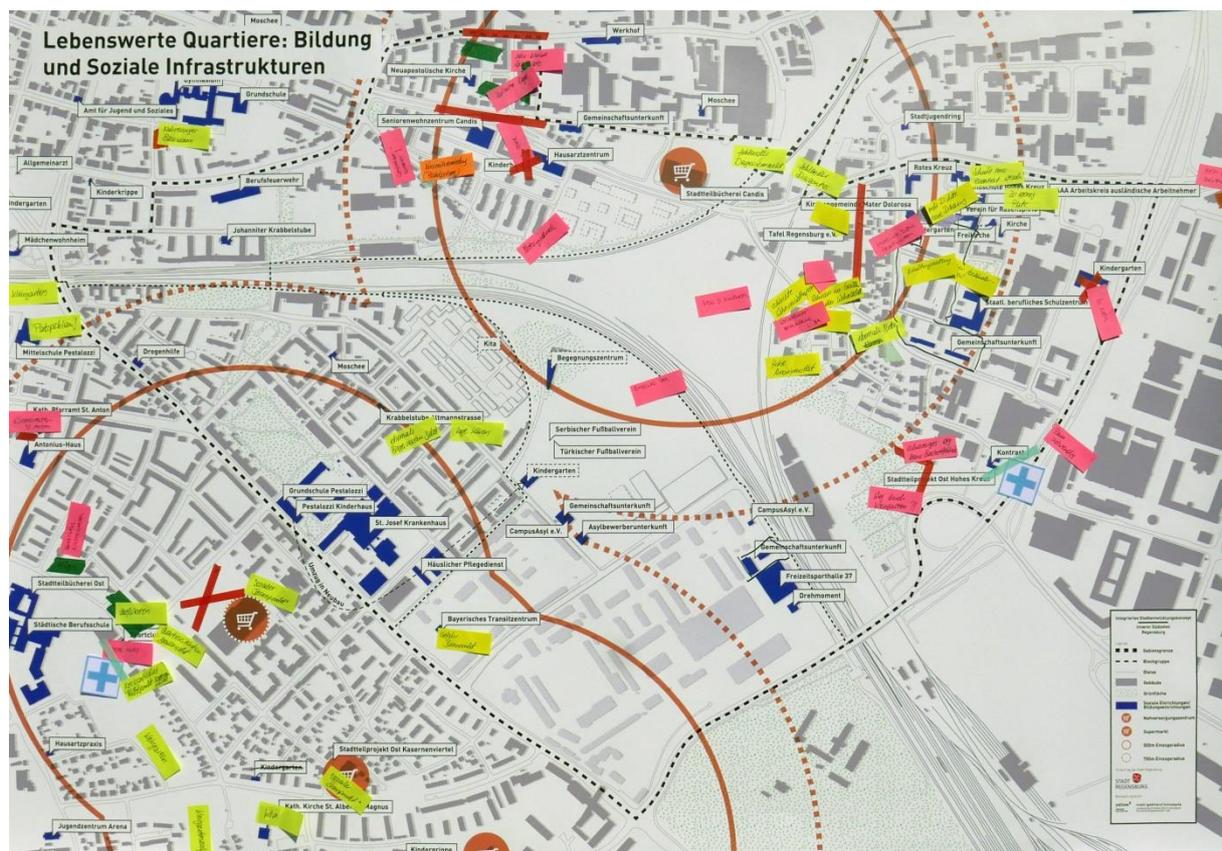


Foto: Yellow Z

I. Hohes Kreuz

Stärken

- Erweiterung der Grundschule Hohes Kreuz

Defizite

- Räumliches Platzdefizit an der Grundschule Hohes Kreuz
- Mangel an Krippen- und Kindergartenplätzen
- Zustrom an Kunden der Tafel in der Liebigstraße ist sehr hoch (Parkplatzsituation, lange Schlangen, späte Anlieferungszeiten)
- Schwierige Zugänglichkeit Norma-Filiale im Industriegebiet
- Fehlender Discounter im Gebiet
- Fehlende (informelle) Treffpunkte (z.B. Bänke, Kiosk, Spielplätze)

Vorschläge

- Integrationsbeirat setzt sich für ein Kulturzentrum „Haus der Kulturen“ ein (Initiative vieler migrantischer Vereine)
- Finanzielle Unterstützung Kindergarten St. Franziskus (leisten gute Arbeit)
- Schulwege sicherer gestalten (sichere Möglichkeit mit dem Fahrrad in die Schule zu fahren)

II. Ostenviertel

Stärken

- Viele Lokale um Candis-Viertel (einseitige Angebote?)

Soziale Stadt Innerer Südosten

Defizite

- Fehlender Discounter
- Fehlender Drogeriemarkt
- Hoher Nutzungsdruck Candis-Spielplatz

Vorschläge

- Planung neues Zentrum: St. Cäcilia und Mater Dolorosa, öffentliche Anlaufstelle
- Standort evtl. entlang Straße westlich zu Rewe
- Biergarten im Gleisdreieck
- Park im Gleisdreieck
- Abenteuerspielplatz im Gleisdreieck

III. Kasernenviertel

Stärken

- Günstiges Mittagsangebot im Sportclub (außerhalb des Gebiets)
- Sportvereine in ländlichen Regionen haben Mitgliedermangel evtl. Austauschmöglichkeit mit städtischen Vereinen, die zu wenig Sportplätze oder Angebote haben

Defizite

- Platzmangel an der Pestalozzi Mittelschule
- Wahrnehmung des Bayerischen Transitentrums als Gefahrenbrennpunkt
- Sozialer Brennpunkt Nahversorgungszentrum (außerhalb Fördergebiet in der Hornstraße)
- Schließung Staudinger Hof entlang der Landshuter Straße
- Fehlende Angebote wie Sportplätze, Sporthalle, Mittagsbetreuung, Hausaufgabenbetreuung
- Fehlende Versorgungsangebote wie Bäcker, Metzger, Lebensmittel, Schreibwaren, Getränke

Vorschläge

- Schaffung informeller Treffpunkte (Bänke, Eisdielen, etc.): Impulse setzen für Belebung des Quartiers
- Neubau Schulzentrum inkl. Hort und Ganztagsbetreuung (mit fördernden Angeboten)
- Kulturelle Angebote in Prinz-Leopold-Kaserne (z.B. Museen, Theater, Markthalle, Restaurant)
- „muss nicht alles schick sein“
- (Wohn-)Angebote für Studenten
- Austauschangebote für Alt & Jung
- Initiative zur Gründung eines „Makerspace“ im Inneren Südosten [Erläuterung: Räume und offene Werkstatt zur Umsetzung innovativer Ideen, z.B. mittels 3D-Druck und zum Wissensaustausch]
- attraktive Plätze an verschiedenen Orten im Quartier schaffen: z.B. Grillstelle, überdachte Treffpunkte, attraktive grüne Verbindungen zwischen den Stadtteilen, Sitzelemente, ähnlich wie in der Altstadt verteilen
- (Jahreszeitgebundene) Veranstaltungen in den Stadtteil holen, z.B. Open Air Kino
- Skateranlagen, Schlittenhügel, Mountainbike/BMX-Trail, öffentlicher Fußballplatz und Basketballfläche, wetterfeste Tischtennis-Platten usw.
- Gemeinsame Projekte mit Anwohnern des Quartiers (z.B. am Beispiel der Documenta 2002 in Kassel, Literaturkiosk mit Bewohnern in multikulturellem Wohngebiet errichtet, Künstler Thomas Hirschhorn)

Soziale Stadt Innerer Südosten

- ansprechende Grünflächen schaffen zwischen den Wohnblöcken (evtl. mit Wasserelementen, Urban Gardening, Obstbäume, Sitzelemente)
- Donauzugang / Achse über grünen Korridor durch das Viertel
- weitere Spielstätten für VfR (z.B. Sporthalle) → Sportverein stärken
- Zugänglichkeit Schrebergärten herstellen

II. Ostenviertel

Stärken

- Türkischer Fußballverein
- Spielplatz Candis I wird sehr gut angenommen

Defizite

- Nur kleine Spielplätze und eingeschränkte Nutzung der grünen Innenhöfe oberhalb der Straubinger Straße
- Überlastung des Spielplatzes im Candis-Viertel
- Fehlende Spielplätze
- Gefahr der Ghettobildung bei Wohnbebauung im Gleisdreieck

Vorschläge

- Grünfläche im Gleisdreieck
- Mehr Spielplätze schaffen, v.a. oberhalb der Straubinger Straße

III. Kasernenviertel

Stärken

- Angebote Sport-Club Regensburg (außerhalb des Gebiets)
- Pürkelgut (außerhalb des Soziale-Stadt-gebiets)
- Ostpark wird positiv und gepflegt wahrgenommen
- Freiraumplanung des städtischen Gartenamts wird positiv aufgefasst

Defizite

- Zu wenig freie Sportplätze beim SC Regensburg (Außerhalb des Sozialen Stadt-Gebiets)
- Es fehlen informelle Treffpunkte im Alltag
- Es fehlen Bolzplätze
- Aufenthalts- und Gestaltungsqualität von Grünflächen ist defizitär
- Wenig Nutzungsmöglichkeiten der grünen Innenhöfe
- Abwägung zwischen Treffmöglichkeit und Ruhestörung
- Ostpark war früher belebter durch Schüler der Fachoberschule
- Wenig Senioren im Ostpark
- Drogenproblematik im Ostpark
- Sportplatz im Kasernenviertel ist bis ins Hohe Kreuz hörbar
- Spielplatz am Safferlinger Steg wird als dunkel, eingewachsen, modrig, schattig, langweilig wahrgenommen
- schlechter Bodenbelag Bolzplatz → Verletzungsgefahr
- wird zum informellen, versteckten Treffpunkt für Jugendliche
- Enge Wohnverhältnisse erhöhen Bedarf an qualifizierten öffentlichen Räumen

Vorschläge

- Quartierszentrum bei Sport-Club Regensburg gewünscht (außerhalb des Soziale-Stadt-Gebiets)
- Freiraumverbindung von Prinz-Leopold-Kaserne zum Pürkelgut
- Freiraumverbindung durch Überweg von Alemannenstraße in Prinz-Leopold-Kaserne

Soziale Stadt Innerer Südosten

- Pürkelgut als Naherholungsgebiet in Grünkonzept einbeziehen (Vernetzung)
- Grünzug entlang der Gleise (grüner Radweg zur Arbeit im Gewerbegebiet)
- Qualifizierung und Ausbau des Angebots an Spielplätzen (z.B. Spielplatz am Safferlinger Steg)
- Sportvereine stärken
- Prinz-Leopold-Kaserne: Angebot insbesondere für Kinder schaffen

Thema 4. Innovative Mobilität und Energie

I. Hohes Kreuz

Defizite

- Fehlende Verbindungen über das Gleisdreieck
- Parkplätze im Candis I müssen angemietet werden
- Fehlender Schutz entlang des Wegs zu den Bahngleisen hinter Hagemeyer (An der Irlrer Höhe – Vilshofener Str.)
- Entlang Schrebergärten schwieriger Weg, keine Barrierefreiheit
- Keine Durchwegung der Kleingärten möglich
- An der Irlrer Höhe: Viel Radverkehr, enge Straße
- Candis - Aufeldstraße: Gefahrenzone für Radfahrer wegen kreuzender PKWs
- Fehlendes Radwegekonzept
- Barrierewirkung der Landshuter Straße (Verbesserung der Querung)
- Durchgangsverkehr (insb. LKW) durch Wohnstraßen

Vorschläge

- Verbindungen über das Gleisdreieck schaffen
- Lärmschutz durch Bergaufschüttung im Gleisdreieck
- Vernetzung zur Donau
- Durchwegung der Schrebergärten
- Candis: Übergang über Greflingerstraße bei Pürkelgutweg stärken
- Fortführung der Fahrradstraße entlang der Bahngleise

II. Ostenviertel

Defizit

- Greflingerstraße als Barriere für Radfahrer

Vorschlag

- Zugang zu attraktivem Hafen gewünscht

III. Kasernenviertel

Stärken

- lebendige und gepflegte Innenhöfe bei genossenschaftlichem Bauverein → Beispiel für andere Innenhöfe

Defizite

- fehlende Parkplätze
- keine ÖPNV-Anbindung in den Stadtteil
- Guerickestraße für Bus zu schmal inkl. Parkplätzen
- Safferlinger Steg ist zu steil
- Viele Parkplätze werden tagsüber für Soziale Dienste benötigt

Soziale Stadt Innerer Südosten

- Gemeinsamer Rad- und Fußweg birgt Gefahren
- Radweg bei Pürkelgut ist nachts nicht beleuchtet
- Keine Radwege und nicht barrierefrei
- Im Winter Gefahr wegen Glätte auf dem Safferlinger Steg

Vorschläge

- Haltepunkt entlang Bahngleise auf Höhe des geplanten Begegnungszentrums (Stadt ohne Bahn finanzieren)
- Kostenlose Bustickets für Soziale Dienste
- Quartiersbus durch die Guerickestraße (z.B. kleiner Shuttlebus)
- Weniger Parkplätze in der Guerickestraße
- Da Kindergarten- und Hortplätze im Stadtteil fehlen: Fahrverbindungen zu anderen Einrichtungen verbessern (verbesserte Busverbindungen, Fahrradwege anlegen bzw. entschärfen)
- Maßnahmen zur Verkehrssicherheit vor Kindergarten und Grundschule in der Landshuter Str. (z.B. Geschwindigkeitsanzeigeanlage, gut sichtbare Beschilderung mit Hinweis auf die Einrichtungen...)
- Radwegeausbau im Quartier (bessere Verbindung zwischen Kasernenviertel, Candis und Hohem Kreuz erforderlich), innerhalb der Stadt und auch in den Landkreis, Radwege verbreitern bzw. auf Landshuter Str. mehr sichern (wg. vielen Einfallstr., Busbuchten auf Radweg usw.)
- Verbesserung der Busverbindungen, z.B. Bewohner aus Guerickestr. und Dieselstr. haben weiten Weg zu Bushaltestelle
- direkte Busverbindung zwischen Candis-Viertel, Hohes Kreuz, Kasernenviertel (nicht über Busknoten Albertstr.)
- verbesserte Taktung, da verschiedene Buslinien meist gleichzeitig fahren